

Beyblade Symphogear

Von Kesslwanov

Kapitel 5: Die Fähigkeit

Hiro und die anderen Jungs gingen Richtung Dojo, während Hilary von Kenny erfahren hatte was passiert war. Mr. Dickenson und Ryu gingen in der Zwischenzeit Richtung Wohnzimmer. Mr. Dickenson wollte es Ryu erklären, während Hiro den anderen es versuchte es ihnen zu erläutern, was passiert war. Nachdem Kenny Hilary über die Fähigkeiten von Leila aufgeklärt hatte, kamen sie zu Hiro und den anderen Jungs dazu und setzten sich auf den Paketboden des Dojos.

Nach dem sich alle im Kreis gesetzt haben, ergriff Ray als erster das Wort : „ Was ist da nun vorhin passiert? Was waren das für Monster?“

Nach einer Kurzen Pause wandte sich Hiro an Ray: „Die Monster nennt man Noise, sie sind schon laut legenden immer hier gewesen. Es gibt ja auch sehr viele Legenden über Monster, die eine ganze Zivilisation zerstört haben. Wir vermuten, dass es auch auf das Konto der Noise ging.“ Verwundert meinte Ray dann zu Hiro: „Aber warum sind die hier? Was wollen die von uns.“

Neugierig und gespannt wartete die restliche Gruppe auf die Antwort von Tyson großen Bruders. „Naja, Leila hat es mir mal als Seuche beschrieben, was ich eigentlich recht zutreffen finde, da sie den Lebewesen die Energie aussaugen, wie eine unheilbare Krankheit eben, sich diese aber leider danach in Staub auflösen. Wir vermuten, dass sie die Energie brauchen um zu überleben.“, sagte Hiro.

Die anderen sah sich fragend an und dann zu Hiro der dann weiter sprach: „Leila ist die Einzige, die den Noise schaden kann, wenn sie sich mit ihren Bit Beast Hikari verbindet.“ Hiro konnte die fragenden Blicke seiner Freunde im Gesicht ablesen. Er beschloss es ihnen genauer zu erklären: „Da Bit Beasts eigentlich nur im Blade leben, außer Dizzy, und deshalb nichts anfassen oder gegen die Noise kämpfen können, brauchen sie einen Art wird. Hikari dient also Leila quasi als Rüstung, dafür muss aber die Bindung zwischen Blader und Bit Beast sehr stark sein.“

Max, der es noch immer nicht wirklich verstanden hatte, fragte nun noch genauer nach: „Und warum können wir das dann nicht?“ Hiro seufzte und sah zu dem Amerikaner. Er versuchte es den Blondchen genauer zu erklären: „Diese Fähigkeiten haben scheinbar nur Frauen, Leila. Es gibt viele Legenden über Krieger, die gegen Monster kämpften, diese Krieger werden jedoch immer als Männer dargestellt. Wir haben aber die Vermutung, dass dies Kämpfer eigentlich Frauen mit ihren Bit Beasts

waren.“

Tyson sah zum Schwert aus dem er damals Dragoon bekam. Er hatte es als Steinschwert in Erinnerung, mit dem alles anfing. Der Großvater hatte es vor kurzem restaurieren lassen. Nun strahlte es einem neuen Glanz aus, bewahrte jedoch dank antiker, japanischer Dekoration, wie etwa kleine rote Lampions, künstliche, viel zu rosafarbene Kirschblüten oder Bambuszweige, seinen Charme.

„Du meinst das die Legende von Dragoon zum Beispiel von einer Frau erzählt als von einen Mann?“, fragte Tyson verwundert. Hiro lachte kurz auf, nickte und bestätigte seinen kleinen Bruder: „Genau so ist es. Es gibt Aufzeichnungen die beweisen das es eine Frau war.“

Ryu und Mr. Dickenson kamen gerade durch die Dojo Tür rein. Verwundert sah der Möchtegern - Samurai zu der gruppen Jugendlicher die auf den Boden hockten. „Gut ich hab Ryu alles erklärt. Ich werde mich nun auf den Weg machen, seid vorsichtig“, sagte der Ältere Herr mit der scharmanten Melone. Alle verabschiedeten Mr. Dickenson, der sich auch sogleich durch die schön gestaltete Dojo-Schiebetür hinaus begab. Jedoch, im Gegensatz zu Ryu, hatten es einige der Freunde noch nicht richtig verstanden, weshalb diese ihre Köpfe erneut zusammensteckten. „Und nur Leila kann das?“ fragte die Braun haarige Tysons älteren Bruder der sich wieder zu den anderen wand. Hiro stimmte ihr zu, was er durch ein leichtes nicken deutete und fügte hinzu: „Ja, sie hat einen roten Stein, der ihr dabei hilft, sich zu verwandelt. Diese steine wurden oft auch in Geschichten erwähnt, jeder gibt nur noch eines dieser Relikte.“

Hiro merkte, dass Tyson und seine Freunde langsam zu verstehen schienen was er ihnen erklärte und fügte hinzu: „Es gibt nichts mehr, was ich euch noch erzählen könnte, da ich Leila nur einmal hab kämpfen sehen. Und das war damals in Sibirien, in der Nähe des Baikalsee.“

Kai sah den Älteren etwas verwirrt an. Er erinnerte sich wieder an die Zeit als er Black Dranzer sein Eigen nennen konnte und sein damaliges Team verraten hatte. Er suchte nach dem perfekten Ort um Tyson und den anderen endlich beweisen zu können, dass er keiner von Ihnen mehr war. Damals war er aus Zufall auf den Baikalsee gekommen, da er sein Black Dranzer auf eine am Felsen geheftete Karte schoss und diese an der Stelle hingen blieb. Black Dranzer hat somit sein Schicksal bestimmt.

Auch Hiro erinnerte sich kurz an die Vergangenheit: „ Das war vor ca. 8 Jahren. Ich war gerade auf der Suche nach hinweisen über eine Legende die über den See erzählt wurde, als plötzlich diese Monster erschienen sind. Ich hatte mit meinem Leben eigentlich schon längst abgeschlossen, bis ich plötzlich ein Mädchen singen hörte. Ihre Stimme war gleich der eines Engels. Ich dachte jetzt sei es um mich geschehen. Diese blonden, goldgleichen Haare grenzten an ein Wunder. Die Noise lösten sich daraufhin in Luft auf. Dann sah ich sie, am Ufer stehen. Ich lief zu ihr, um mich zu bedanken, doch sie knurrte mich nur kurz an und hatte am ganzen Körper wunden. Schließlich brach sie zusammen und ich konnte sie noch auffangen ehe sie in den See gefallen war.“ Mit diesen Worten kam auch Leila aus der Küche ins Dojo und wurde mit einmal tomatengleich.

Nach einer peinlichen Stille stand Hilary auf, ging zu der wandelnden Tomate an der Dojo-Schiebetür und sah sie nur verwundert an. Leila ballte eine Faust und schlug gegen die holzverkleidete Wand des Dojos. Ihr Faustabdruck war nun in alle Ewigkeit dort versiegelt. Hiro schluckte einmal kräftig auf und wurde von Mitleid erfüllten Augen seiner Freunde angesehen. Tyson ging zu seinem Bruder, legte die Hand auf seine Schulter und sagte: „Alter... renn weg.“

Leila ging wutentbrannt zu dem Schwert des Dragoon, nahm es sogleich in die Hand und richtete es gegen Hiro. „Renn, wenn du Leben willst!“ warnte sie Hiro.